

Vier Regeln für Bildbeschreibungen im Bildungskontext

1. Allgemeine Perspektive:

In ein bis zwei Sätzen zunächst knapp die Informationen geben, die gebraucht werden, um einen ersten Eindruck von der Abbildung zu bekommen bzw. die Abbildung einordnen zu können. Der Abbildungstyp (Foto, Graphik, Diagramm etc.) wird benannt.

2. Fachliche Perspektive:

Im Weiteren eine kurze, aber präzise Beschreibung der Abbildung geben und dabei einen Fokus auf die Details legen, die zum Verständnis des Lerngegenstandes benötigt werden. Fachtermini verwenden. Aus der Abbildung übernommene Begriffe in Anführungszeichen setzen.

3. (Hochschul-)Didaktische Perspektive:

Prüfen, ob die Beschreibung alle wichtigen Informationen für den Lernprozess bzw. die Lösung der Aufgabe enthält, jedoch nicht den Lernprozess selbst vorwegnimmt.

4. Abbildungskontext:

Den Kontext beachten, in dem die Abbildung steht. Die Informationen aus begleitendem Text und/oder der Bildunterschrift können vorausgesetzt werden. Entscheiden, ob die Beschreibung so komplex ist, dass sie nicht als Alternativ-Text, sondern besser in einem verlinkten Dokument zur Verfügung gestellt werden sollte.

Drei Don'ts

1. Aus Angst etwas falsch zu beschreiben, ganz auf die Bildbeschreibung verzichten.
2. Auf eine Bildbeschreibung verzichten, weil man der Auffassung ist, dass das Bild eigentlich doch nicht so wichtig ist. Wenn das stimmt, dann vielleicht besser ganz auf die Abbildung verzichten.
3. Formulierungen wie „auf dem Bild sieht man“, „in der Graphik wird dargestellt“ sind überflüssig.

Darstellung angelehnt an: Deutscher Blinden und Sehbehindertenverein (DBSV):

Bildbeschreibung (Alternativtext) in Social Media: Vier einfache Regeln

<https://www.dbsv.org/bildbeschreibung-4-regeln.html#4-regeln-direkt> [17.11.2021].

Dr. Carsten Bender & Anne Pferdekämper-Schmidt.
Erarbeitet im Rahmen von DoProfiL.

DoProfiL
Dortmunder Profil für
inklusionsorientierte
Lehrer/-innenbildung



„Vier Regeln für Bildbeschreibungen im Bildungskontext“
by Bender, Pferdekämper-Schmidt, DoBuS/DoProfiL TU Dortmund
is licensed under CC BY-NC-ND

GEFÖRDERT VOM